
IWAK Lunchtalk

26. Mai 2023

Attraktivität der dualen Ausbildung stärken - Von der Vision zur Mission einer digitalen Lernort-Kooperation“

Dr. Christa Larsen

Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK)
der Goethe-Universität Frankfurt a.M.

Entwicklung und Lage der dualen Ausbildung

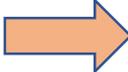
Quelle:

Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Verkehr und Wohnen:
Berufsausbildung in Hessen 2022

Duale Ausbildung

- Akademisierung
- rückläufige Zahlen an Ausbildungsbewerber*innen (2011: 42.488 und 2021: 35.242)
- Zunahme der unbesetzten Ausbildungsstellen (2010: 4,7% und 2021: 9,0% Anteil unbesetzter an allen gemeldeten offenen Ausbildungsstellen)

▪ Ausbildungsabbrüche

 umfangreiche begleitende Maßnahmen, weil Ausbildung die wichtigste Strategie zur Sicherung der betrieblichen Fachkräftebedarfe darstellt.

Frage nach der Verbesserung der Attraktivität der dualen Ausbildung.

- Transparenz- und Erkenntnisproblem
- andere Herausforderungen

Moderne Konzeption der dualen Berufsausbildung

Konzeption

- Theorie-Praxis Verschränkung, ein moderner Lernansatz
- Zwei Lernorte: Berufsschule und Betrieb

Wie kann das Lernen an den beiden Lernorten verschränkt werden?

Herausforderungen

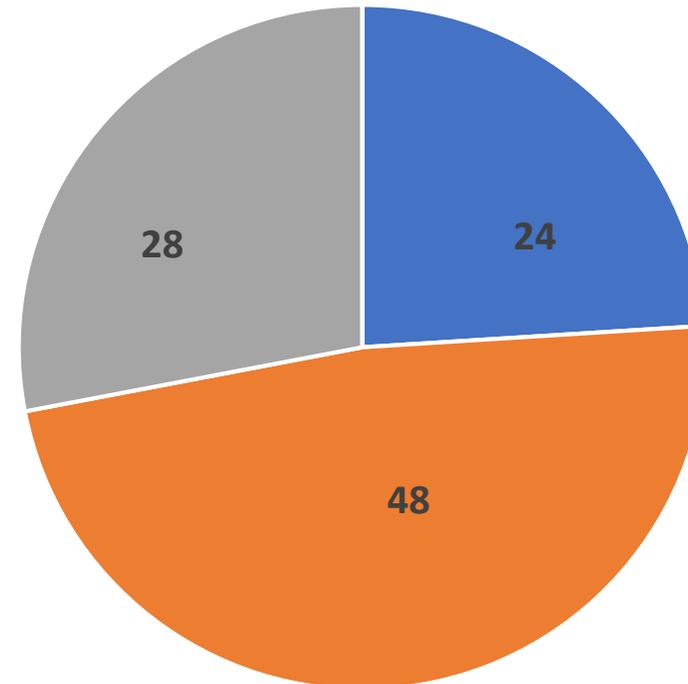
- zwei Säulen mit eigener Handlungslogik
- keine strukturellen Brücken zwischen den beiden Säulen
- Brückenschlag erfolgt auf der Basis des Handelns der an der Lernort-Kooperation beteiligten Akteure
- Abhängigkeit der Ausgestaltung der Lernort-Kooperation von den Ressourcen der Beteiligten
- Ergebnis: viele Kirchturmlösungen ohne nachhaltige Verankerung
- regional und oft auch berufsbezogen unterschiedliche Bedingungen für Auszubildende, besonders schwierige Lage bei kleinen Betrieben (Ressourcen)

Chancen der Digitalisierung für die Kooperation der Lernorte Schule und Betrieb

Quelle:

Befragung der Tandempartner im Projekt #HESSEnbildung.digital im Juni/Juli 2021

Welche Rolle spielt die Digitalisierung, um den Stellenwert der dualen Ausbildung gegenüber der akademischen Ausbildung zu sichern?
Angaben in Prozent (n=25)



■ sehr große Rolle ■ große Rolle
■ eher geringe Rolle ■ geringe Rolle

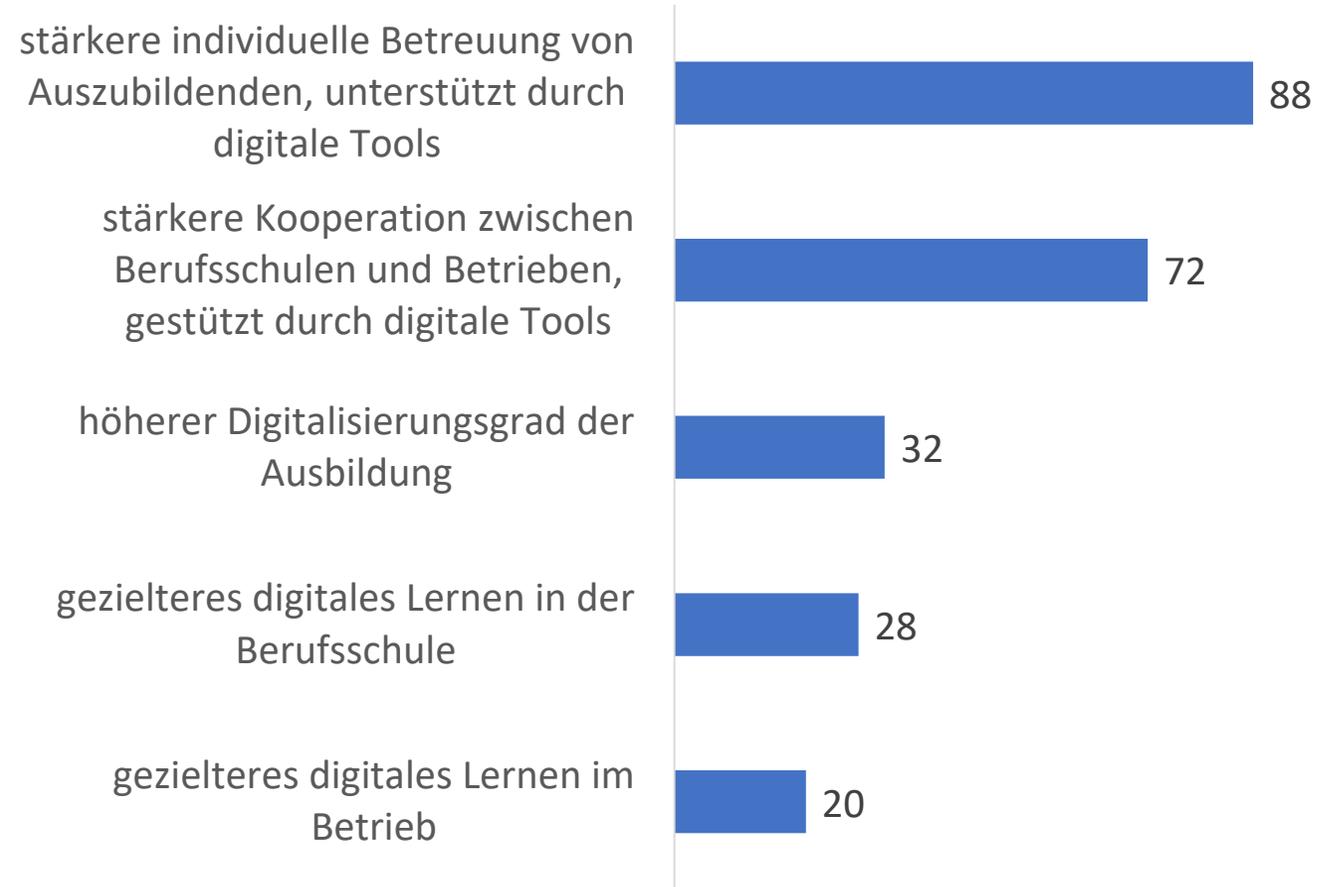
Chancen der Digitalisierung für die Kooperation der Lernorte Schule und Betrieb

Quelle:

Befragung der Tandempartner im Projekt #HESSEnbildung.digital im Juni/Juli 2021

Was wäre notwendig, um die duale Ausbildung attraktiver und moderner zu gestalten?

Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent (n=25)

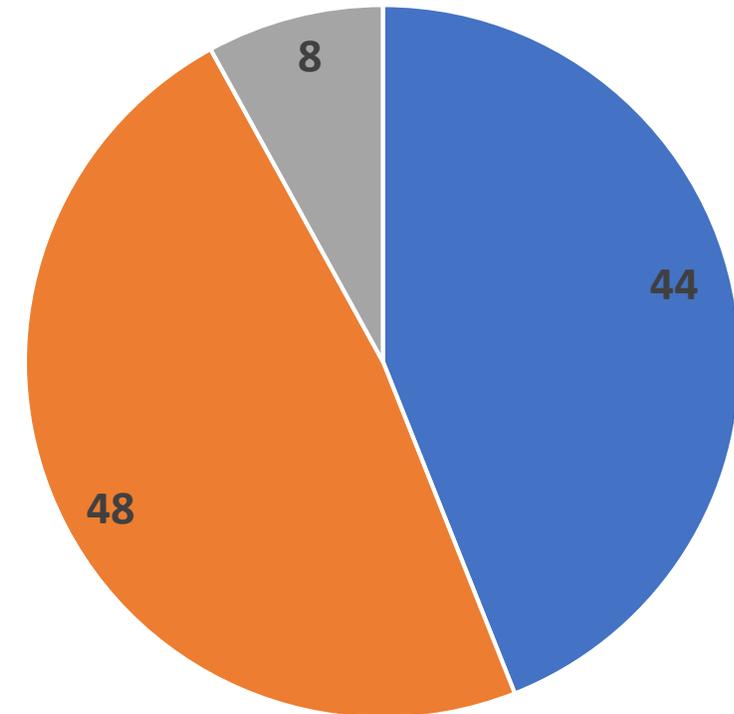


Chancen der Digitalisierung für die Kooperation der Lernorte Schule und Betrieb

Quelle:

Befragung der Tandempartner im Projekt #HESSEnbildung.digital im Juni/Juli 2021

Wie wichtig ist aus Ihrer Sicht die Digitalisierung der Lernort-Kooperation?
Angaben in Prozent (n=25)



■ sehr wichtig

■ eher wichtig

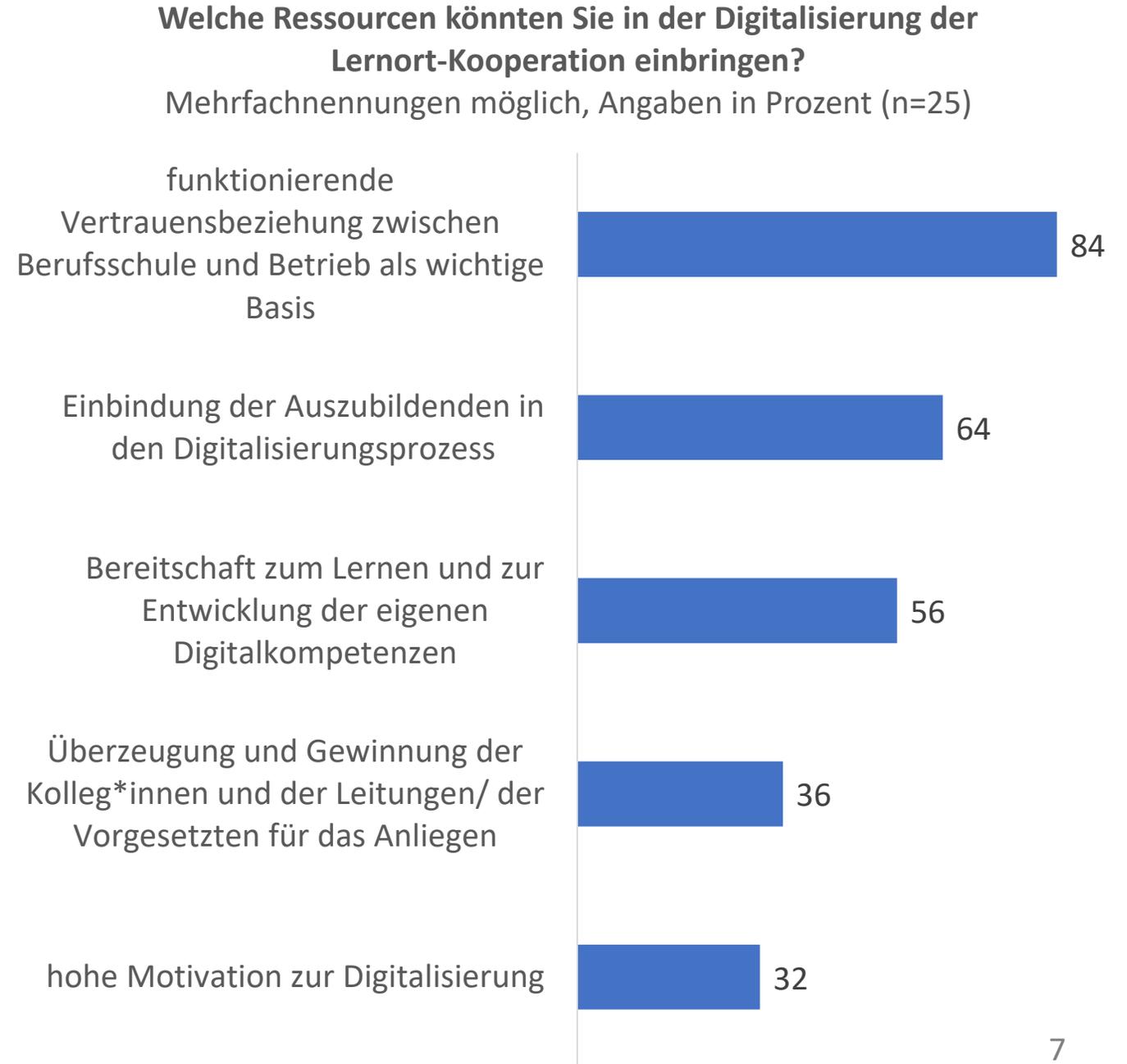
■ weniger wichtig

■ überhaupt nicht wichtig

Chancen der Digitalisierung für die Kooperation der Lernorte Schule und Betrieb

Quelle:

Befragung der Tandempartner im Projekt #HESSEnbildung.digital im Juni/Juli 2021



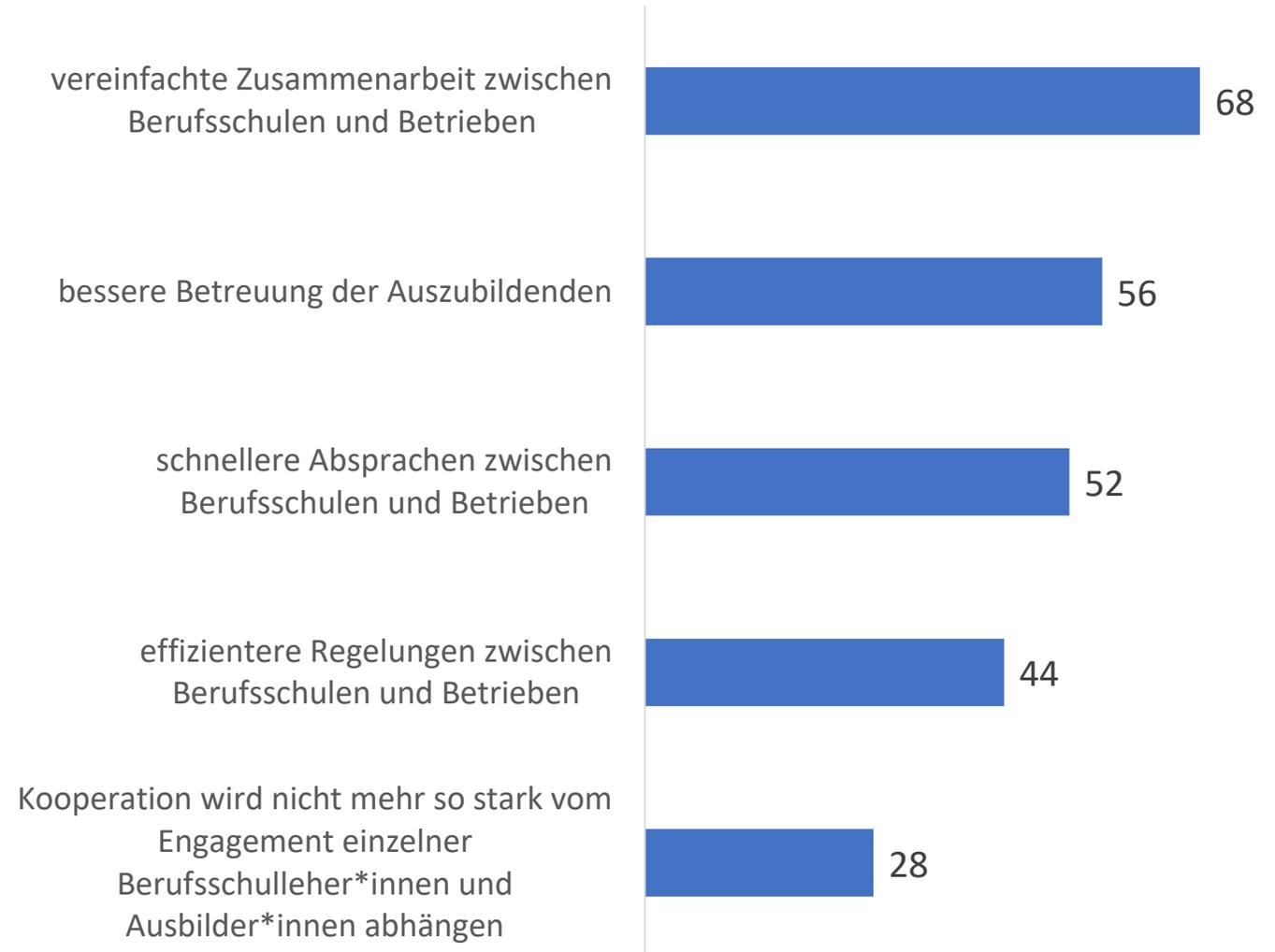
Chancen der Digitalisierung für die Kooperation der Lernorte Schule und Betrieb

Quelle:

Befragung der Tandempartner im Projekt #HESSEnbildung.digital im Juni/Juli 2021

Wozu wird nach Ihrer Einschätzung eine Digitalisierung der Lernort-Kooperation führen?

Mehrfachnennungen möglich, Angaben in Prozent (n=25)

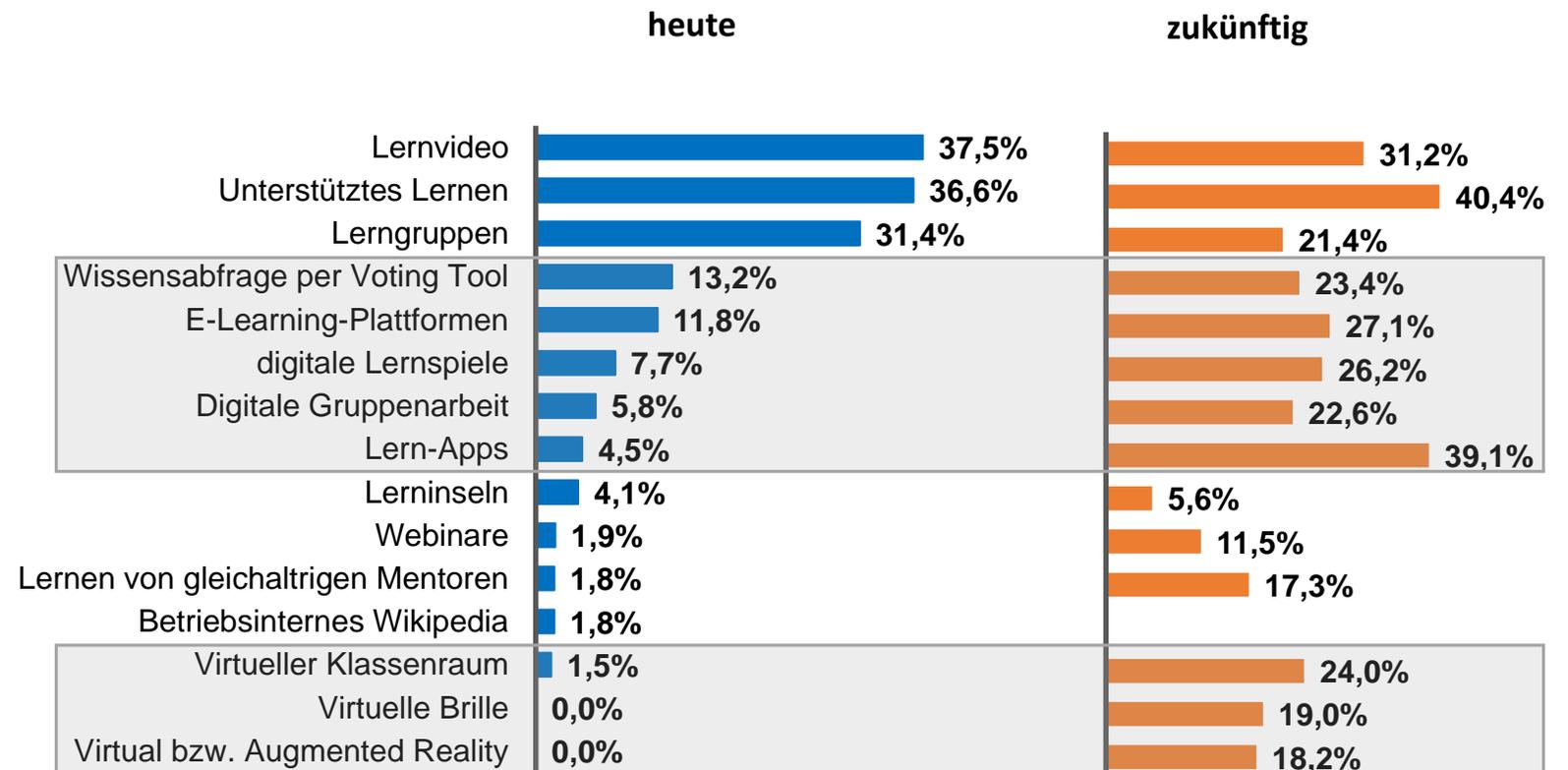


Chancen der Digitalisierung für die Kooperation der Lernorte Schule und Betrieb

Quelle:

Repräsentative Befragung von Auszubildenden in den Mitgliedsbetrieben des Arbeitgeberverbandes HessenChemie zur Situation in Berufsschulen im Juni 2019

Mit welchen digital unterstützten Methoden lernen Sie schon jetzt in der Berufsschule und welche digitalen Lernmethoden würden Sie zukünftig noch stärker oder überhaupt zum ersten Mal im Unterricht nutzen?



Digitale Lernort- Kooperation in der dualen Ausbildung

Vielen Dank

Dr. Christa Larsen
Tel. 069 798 22152
Mail: c.larsen@em.uni-frankfurt.de